

Betriebsanleitung

Liegegurtzeug RoCket V2

(V 1.00_1612123)



Sicherheitshinweise:

Sie haben einen Bausatz erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeignetem Zubehör– ein funktionsfähiges RC-Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren. Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben. Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgen einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden. Während der Bauphase beachten Sie beim Umgang mit Klebstoffen und Lösungsmitteln die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Hersteller. Manche Klebstoffe und Lösungsmittel können Gesundheits- und Materialschäden verursachen, wenn sie nicht fachgerecht angewendet werden. Geben Sie Klebstoff- und Farbreste im Fachhandel oder bei Sondermüllsammelstellen ab. Achten Sie auch bei dem Umgang mit Werkzeugen darauf, dass Sie sich nicht damit verletzen können. Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu Werkzeugen, Klebstoffen oder Lacken haben. Eine großzügig bemessene freie Arbeitsfläche ist bei allen Bastelarbeiten von besonderem Vorteil.

Lassen Sie sich schwierige Arbeitsgänge von erfahrenen Modellbauern zeigen, wenn Sie noch wenig Erfahrung im Modellbau haben.

Zum Flugbetrieb: Lassen Sie den Gleitschirm niemals in Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten fliegen. Nehmen Sie Rücksicht auf die dort lebenden Tiere und Pflanzen. Schließen Sie gegebenenfalls eine spezielle RC-Modell-Haftpflichtversicherung ab.

Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und müssen bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Herstellereklärung:

Sollten sich Mängel an Material oder Verarbeitung an einem von uns in der Bundesrepublik Deutschland vertriebenen, durch einen Verbraucher (§ 13 BGB) erworbenen Gegenstand zeigen, übernehmen wir, die Fa. Para Aviation RC; Rico Priesnitz - Engineering in nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für den Gegenstand. Rechte aus dieser Herstellereklärung kann der Verbraucher nicht geltend machen, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gegenstandes auf natürlicher Abnutzung, Einsatz unter Wettbewerbsbedingungen, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von außen beruht. Diese Herstellereklärung lässt die gesetzlichen oder vertraglich eingeräumten Mängelansprüche und -rechte des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Verkäufer (Händler) unberührt.

Umfang der Garantieleistung: Im Garantiefall leisten wir nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatz der mangelbehafteten Ware. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) und der Ersatz von Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Ansprüche aus gesetzlichen Regelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, werden hierdurch nicht berührt.

Voraussetzung der Garantieleistung: Der Käufer hat den Garantieanspruch schriftlich unter Beifügung des Originals des Kaufbelegs (z.B. Rechnung, Quittung, Lieferschein) geltend zu machen. Er hat zudem die defekte Ware auf seine Kosten an die u.g. Adresse einzusenden. Der Käufer soll dabei den Material- oder Verarbeitungsfehler oder die Symptome des Fehlers so konkret benennen, dass eine Überprüfung unserer Garantiepflicht möglich wird. Der Transport des Gegenstandes vom Verbraucher zu uns als auch der Rücktransport erfolgen auf Gefahr des Verbrauchers.

Gültigkeitsdauer: Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei uns geltend gemachten Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Verbraucher bei einem Händler in der Bundesrepublik Deutschland (Kaufdatum). Werden Mängel nach Ablauf der Anspruchsfrist angezeigt oder die zur Geltendmachung von Mängeln nach dieser Erklärung geforderten Nachweise oder Dokumente erst nach Ablauf der Anspruchsfrist vorgelegt, so stehen dem Käufer keine Rechte oder Ansprüche aus dieser Erklärung zu.

Verjährung: Soweit wir einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht anerkennen, verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist. Anwendbares Recht: Auf diese Erklärung und die sich daraus ergebenden Ansprüche, Rechte und Pflichten findet ausschließlich das materielle deutsche Recht ohne die Normen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Folgende Punkte müssen unbedingt beachtet werden: Kontrollieren Sie, bevor Sie das Modell starten, dieses auf eine sichere Funktion der Fernsteuerung sowie die Steckverbindungen auf sichere und feste Verbindung. Die Akkus müssen geladen sein und die Reichweite der Fernsteuerung muss überprüft worden sein. Besonders die Sender- und Empfängerakkus müssen vor jedem Start geladen werden. Prüfen Sie, ob der von Ihnen genutzte Kanal frei ist. Fliegen Sie niemals, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Kanal frei ist. Beachten Sie die Empfehlungen und Hinweise zu Ihrer Fernsteuerung und Zubehörteilen. Achten Sie darauf, dass die Servos in ihrem Verfahrweg mechanisch nicht begrenzt werden. Batterien und Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Entnehmen Sie die Akkus bei Transport und Nichtgebrauch des Modells. Setzen Sie das Modell nicht starker Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte sowie Schmutz aus. Sichern Sie das Modell und RC-Komponenten beim Transport gegen Beschädigung sowie Verrutschen. WICHTIG: Der im Modell eingebaute Akku darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Der Akku muss in Altbatterierücknahmebehältern entsorgt werden. WICHTIG: Das Modell und der Sender dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden und müssen auf einem Wertstoffhof als Elektroschrott abgegeben werden. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Gemeinde.

Sicherheitshinweise!

- Betreiben Sie das Triebwerk niemals mit Luftschraube in geschlossenen Räumen
- Beim Testen, Programmieren am Sender, Programmierung des Reglers oder sonstigen Einstellarbeiten ist die Luftschraube abzumontieren, so dass bei einem ungewollten Anlaufen des Motors keine Gefahr davon ausgeht
- Verwenden Sie zusätzlich einen „Motorausschalter“ an Ihrem Sender um den Antriebsstrang zu deaktivieren
- **Beim An/Abstecken der Akkus ist darauf zu achten, dass der Motorschalter auf „Aus“ steht. Halten Sie das Modell so, dass bei einem ungewollten Anlaufen der Klappluftschraube keine Verletzungsgefahr für Sie oder andere besteht**
- Den Akku erst kurz vor dem Start einstecken
- **Starten Sie den Motor erst nach Freigabe des Modells in die Luft und vergewissern Sie sich, dass der Schirm sauber trägt und gleitet. Schalten Sie erst dann den Motor in einem Sicherheitsabstand an. Sollte dies nicht der Fall sein, machen sie mit stehendem Motor eine Sicherheitslandung und deaktivieren Sie den Motor bevor Sie das Modell bergen, indem Sie den Motorschalter auf „Aus“ stellen.**

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Liegegurt RoCketV2. Seien Sie sich bewusst, dass Sie ein hochwertiges Produkt erworben haben, in das wir all unsere Erfahrung und Leidenschaft gelegt haben.

Das Gurtzeug RoCket ist nicht nur vom Aussehen her ein Highlight. Auch fliegerisch ist es eine neue Erfahrung mit Liegegurtzeug zu fliegen. Das Gesamtsystem ist so ausgelegt, dass der Liegegurt in allen normalen Flugphasen nicht zum Aufschaukeln oder dergleichen neigt. Der Metallbügel aus Stahl wurde so gewählt, dass die Schwerpunktlage durch minimalen Einsatz von Zusatzgewichten (je nach verwendetem Akku) erreicht wird.

Das RoCket kann entweder mit dem APS oder mit dem RoCket-Stahlbügel geflogen werden. Je nach Schirmgröße und Kurvenverhalten des Schirmes ist der Einsatz beider Bügel möglich. Mit dem RoCket-Stahlbügel erhalten Sie jedoch schwerpunkttechnisch einen guten Wert und dieser Bügel ist für alle Schirme universal einsetzbar.

Bitte gehen Sie genau nach den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung vor. Dies ist zwingend erforderlich, um eine symmetrische Biegung der Seitenwangen zu erreichen.

Geflogen werden kann das Rocket mit einem 3S- oder 4S- LiPo-Akku. Bewährt hat sich die 3S oder 4S Variante mit 5000mAh.

Baukasten Inhalt:

- GFK-Teilesatz Grundkörper
- GFK Teilesatz Handbreitenverstellung
- Kleinteilebeutel
- Motormontage-Set
- Pilotenbüste
- Pilotenkopf in grün, rot oder orange
- 2 lange Schläuche
- 2 kurze Schläuche
- Titanbügel mit montierten Umlenkringe
- Pilotenarme Noah
- Schaumstofffront weich
- Schaumstoffspitze Front hart
- Stoffgurtzeug
- Pilotenbekleidung mit Kapuze in orange oder grün
- Premium Gleitschirmaufhängung
- 2 Beschleunigerleinen
- Bandana Mund-Windschutz

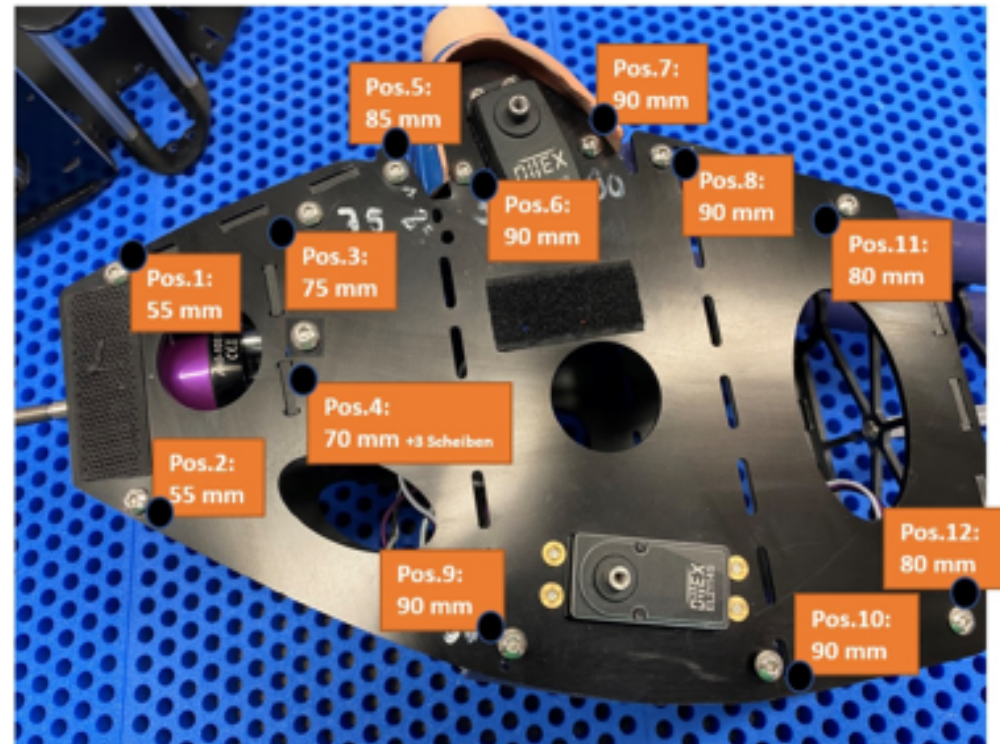
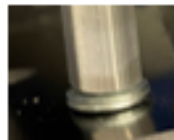


Längen-Übersicht der verwendeten Alu-Gewindebolzen am Rumpfhinterteil:

1. Schritt: Sortieren Sie vor Baubeginn die Aludistanzbolzen

- Position 4
Hier werden am Alubolzen zusätzlich 2 Unterlegscheiben montiert. Rechts eine und links zwei.

links



2. Schritt: Vormontage Griffbreitenverstellung

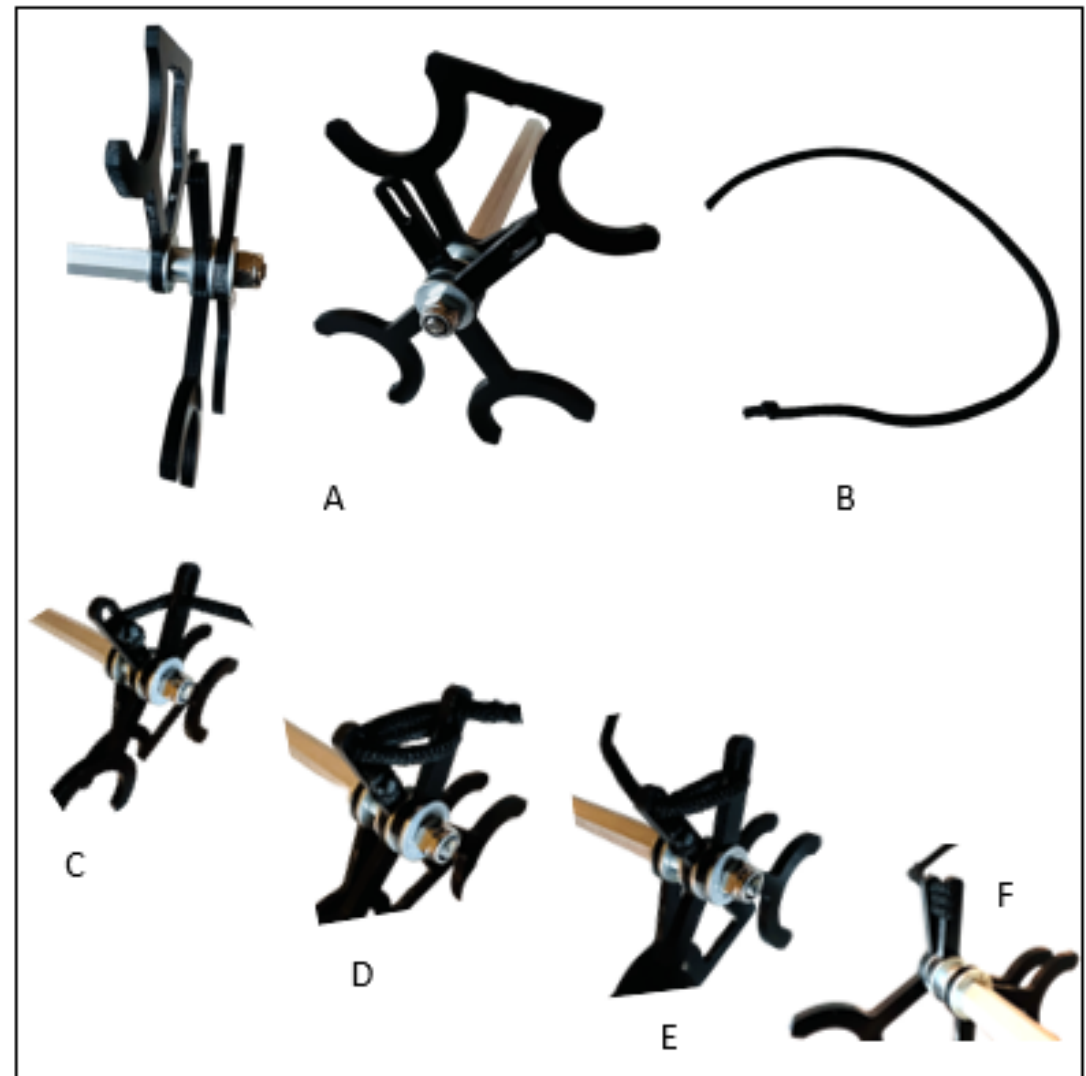
A) Montieren Sie gemäß Bild A die Griffbreitenverstellung. Hierzu wird der Gewindestab in einen Alubolzen der Länge von 75mm bis zum Anschlag hinein gedreht. Verwenden Sie zur Fixierung etwas Loctite. Platzieren sie die Unterlegscheiben und Aluhülse gemäß Bild A. Zum Schluss ziehen Sie die Stopfmutter nur so weit an, dass sich die beiden Schenkel leicht, aber ohne Spiel bewegen lassen.

B) Anschließend machen Sie einen doppelten Knoten in den beigefügten Gummi gemäß Bild B.

C-F) Nun fädeln Sie den Gummi gemäß den Bildern C bis F ein. Dabei ist zu achten, dass der Gummi nicht auf Spannung steht, aber sehr eng eingestellt ist gemäß Bild F. Verschließen Sie den Gummi mit einem weiteren doppelten Knoten am Ende.

Unter folgendem Link finden Sie ein Video, wie das Endergebnis aussehen soll.

<https://youtube.com/shorts/hUqnGH-Ywvc>

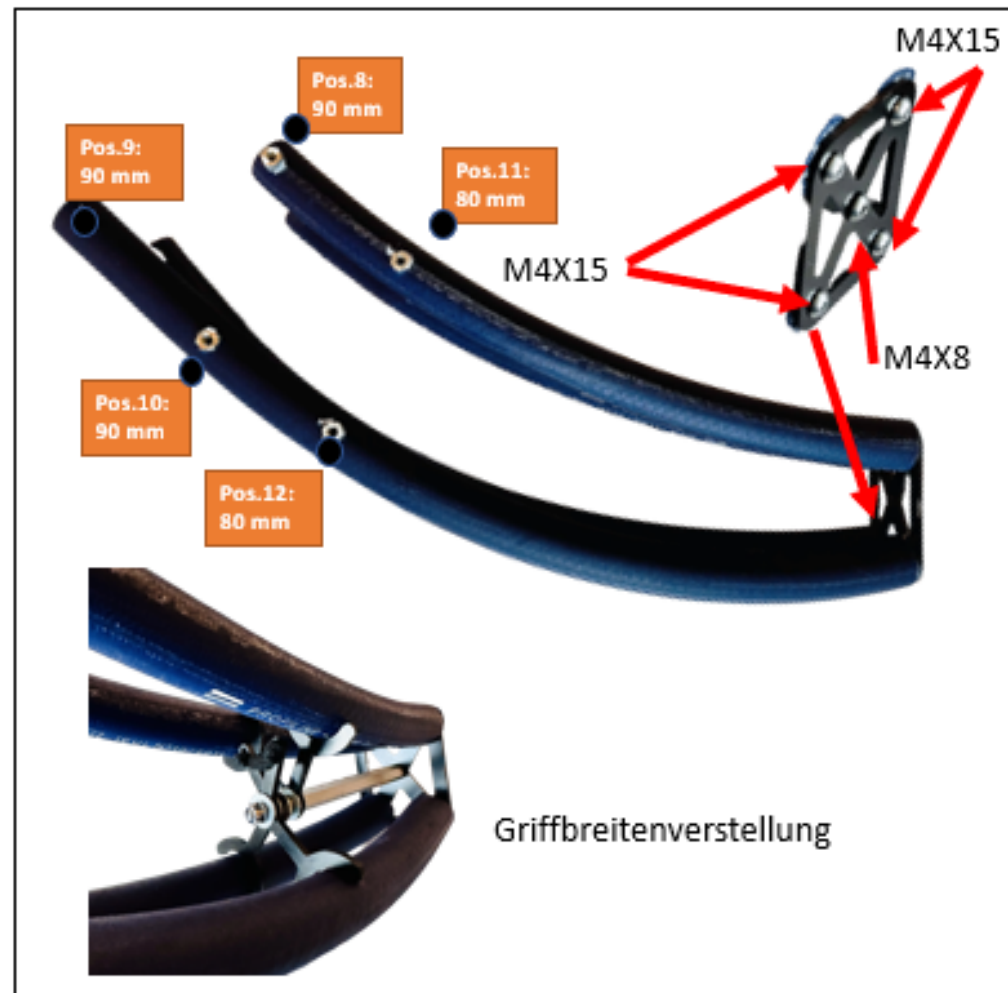


Längen-Übersicht der verwendeten Alu-Gewindebolzen am Rumpfvorderteil:

3. Schritt: Vormontage RoCket Front

Montieren Sie gemäß Bild die vordere GFK-Frontplatte mit den Dämpferschläuchen (4x M4X15). Achten Sie auf die Ausrichtung der Frontplatte, die längere Kante ist seitlich auszurichten. Richten Sie das ganze Gebilde gemäß Bild aus, in dem Sie die Schläuche im vorderen Bereich etwas biegen. Stecken Sie im hinteren Bereich die 5 Alu-Abstandsbolzen in die Querlöcher der Schläuche. Benutzen Sie hierzu die Aluabstandsbolzen gemäß der beiden vorangegangenen Längenangaben-Übersichten.

Nun montieren Sie mit einer Schraube M3x8 die aus Schritt 2 vormontierte Griffbreitenverstellung gemäß Bild.



4. Schritt: Vormontage Motor

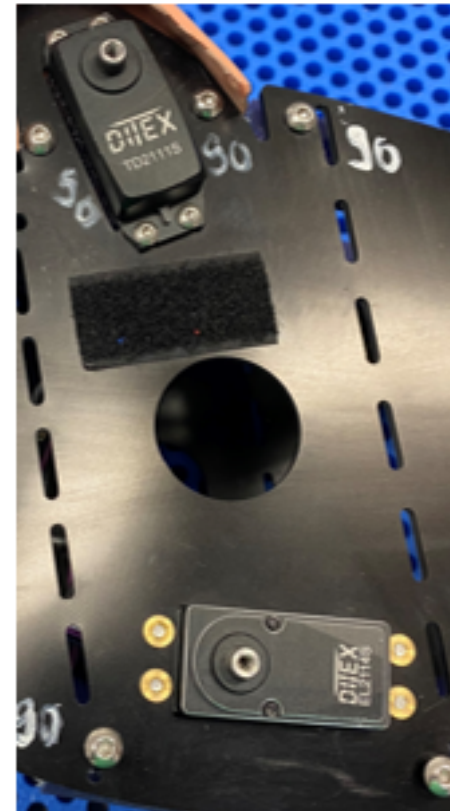
- Montieren Sie den Motor mit Spezialkunststoffhülsen und mit einem Motorhalterkreuz auf die Motorplatte. Ein idealer Motor stellt der Hacker A40-10S V4 14 750kv dar.
- Achten Sie darauf, dass die Gewindegänge der Schraube maximal 1mm aus der Haltemutter herausragen, da sich in diesem Bereich später ein Aluhaltebolzen befindet.
- Die Motorkabel sollten dabei nach oben weg gehen



5. Schritt: Vormontage Servos

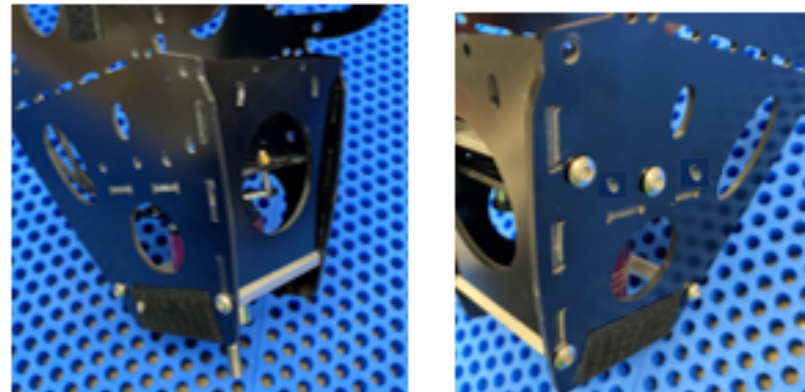
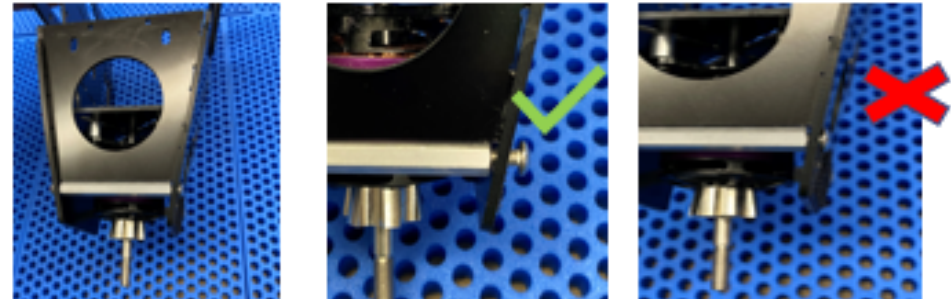
Die Armservos werden von außen montiert, die Beschleunigerservos von innen.

Um im zusammengebauten Zustand nochmal die Schrauben der Beschleunigerservos zu lösen, führen Sie einen langen Imbusschraubendreher (Hudy) durch die Langlöcher, die als Biegelinie dienen.



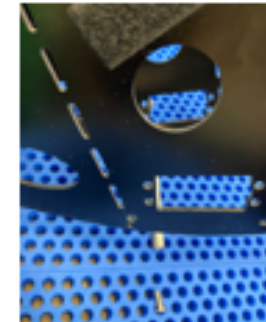
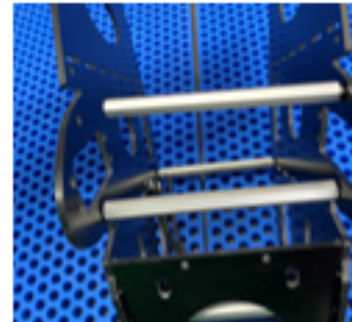
6. Schritt: Montage hinteres Rumpfboot

- Montieren Sie die beiden Seitenplatten mit der Vormontage Motor und die hintere GFK-Abdeckplatte. Hierbei ist es wichtig, die Schrauben nur 3 oder 4 Gewindegänge in den Alubolzen zu verschrauben. Sitzt der Alubolzen mit beiden Schrauben, können die Schrauben leicht bis Anschlag angeschraubt werden.
- Montieren Sie auf diese Art und Weise die Positionen 1, 2, 3, 4



7. Schritt: Montage hinteres Rumpfboot

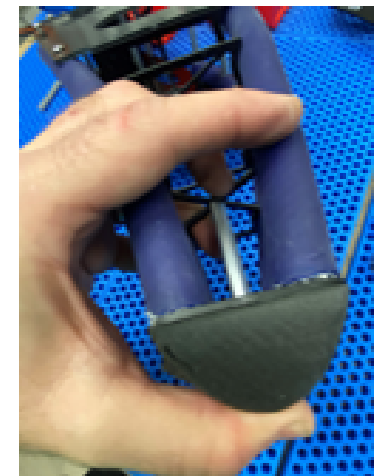
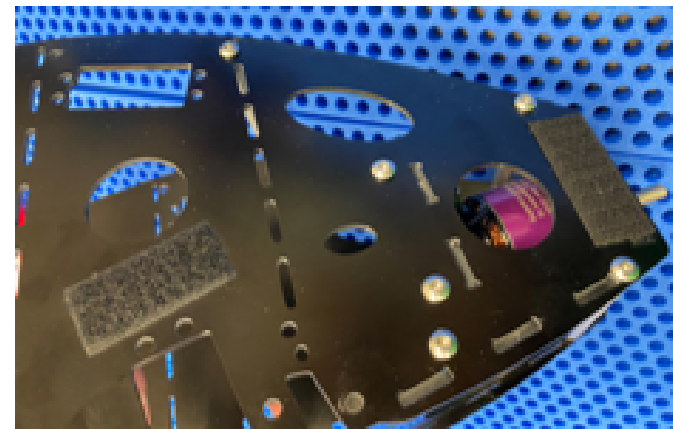
- Montieren Sie auf die gleiche Art und Weise die Positionen 6, 7 und 9. Beginnen Sie jedoch mit Nr. 9
- Nun demontieren Sie wieder Position 9 und montieren die Vormontagebaugruppe „RoCket Front“. Achten Sie darauf, dass die vorderen Zapfen vor dem Festziehen der Schrauben in die Nute eintauchen
- Schieben Sie nun die Dämpferschläuche ganz nach außen an die Seitenplatten.



8. Schritt: Montage der Klettbänder

Kleben Sie die Klettbänder gemäß Bilder unterhalb der Servos, sowie auf das Front-GFK-Teil und an das Ende des Rockets

- An der Front die 4cm Klettbänder
- Unter dem Servo die weiche Seite des Klettbandes (4cm)
- Am hinteren Ende auf beiden Seiten die raue Seite (4,5cm)



9. Schritt: Montage Pilotenbüste

Die Pilotenbüste wird auf die äußere Kontur aufgesetzt und mittels 4 Kabelbinder an den darunterliegenden Alublöcken gesichert.

Mitteln Sie die Büste so, dass sie auf beiden Seiten gleich übersteht.



10. Schritt: Montage Gurtzeug

Falten Sie den weichen Schaumstoff gemäß Bild und legen Sie ihn die Spitze des Gurtzeuges.

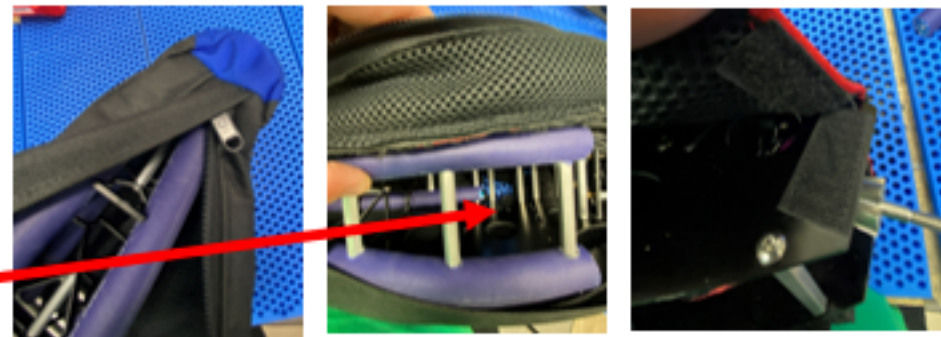
Vorsicht: Ziehen Sie bei der gesamten Montage nicht an den hinteren Kühleinlassschutzen oder an der oberen Instrumententasche, da diese sonst Schaden nehmen könnten.

- Nun kann die Pilotenkleidung übergezogen werden und anhand des Klett unterhalb der Servos positioniert werden.
- Öffnen Sie beide Klipse der Schultergurte und den Reißverschluss ganz und fädeln Sie die Front des Gurtzeuges mit angeklebtem Schaumstoffpuffer in die Spitze.

– **Fädeln Sie das GFK-Inlay so ein, dass die Wulst der inneren Naht oberhalb der GFK-Seitenwangen liegt.**

- Achten Sie darauf, die Arme der Pilotenkleidung nach außen unterhalb der Schultergurte zu positionieren. Sitzt alles am richtigen Ort, kletten Sie den Abschluss an die hinteren Kletts.

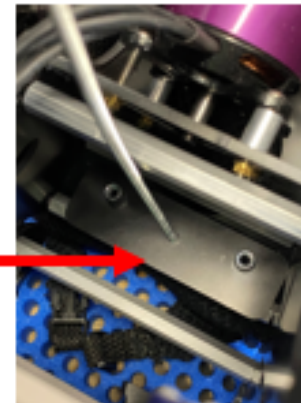
Bei Benutzung des Reißverschlusses im Betrieb ist stets darauf zu achten, dass die Wulst der inneren Naht oberhalb der GFK-Seitenwangen liegt. Den Reißverschluss nie unter hoher Seitenspannung des Stoffes schließen.



11. Schritt: Montage Bügel

Montage TITAN-Bügel:

- Die Gegenplatte mit den 3 Nietmuttern wird im inneren des RoCket positioniert. Es ist darauf zu achten, dass die längere Breite der Platte bezogen auf das Lochbild in Flugrichtung zeigt. Weiterhin zeigt die längere Seite der Nietmuttern in das Innere des Gurtzeuges. **Wichtig ist, dass die Montageplatte auf dem vorderen Aluabstandsbolzen aufliegt. Dadurch wird die 20-Grad-Anstellung des Bügels nach vorne gewährleistet.**
- Im Anschluss wird die Premium Gleitschirmbefestigung im oberen Bereich des Bügels montiert



Stellen Sie den Schwerpunkt nun so ein, dass der Propeller senkrecht zur Flugrichtung steht im Betrieb.
Der Motorregler kann direkt hinter dem Motor eingebaut werden.

Das Ergebnis sollte danach in etwa so aussehen.

Wir wünschen nun viel Spaß mit dem RoCket!

Euer Para Aviation Team

